Die Christengemeinschaft

Bewegung für religiöse Erneuerung



Gemeindeprogramm

28. November 2026 - 27. Februar 2027

Gemeinde im Mittleren Remstal
Wilhelmstr. 32, 73650 Winterbach
www.christengemeinschaft.de/gemeinden/mittleres-remstal
E-Mail: winterbach@christengemeinschaft.org

Die Menschenweihehandlung

Sonntags	9.30 Uhr
Die CG Feiertage	9.30 Uhr
Dienstags	8.30 Uhr
nicht am: 22.12., 9.2.,	
Donnerstags	8.30 Uhr
nicht am: 24.12., 7.1. 11.2.,	
Freitags	9.00 Uhr
nicht am: 8.1., 12.2.	
Samstags	8.30 Uhr
nicht am: 9.1., 30.1., 13.2., 20.2.	

Weihnachten

Freitag 25. Dezember,
zum Begriff Messe siehe S. 14

Erste Messe	0.00 Uhr
Zweite Messe	7.30 Uhr
Dritte Messe	9.30 Uhr
Die Weihnachtshandlung für die Kinder	11.00 Uhr

tägliche Weihehandlungen vom 26.12. - 5.1.:

Sonn und Feiertags	9.30 Uhr
Werktags	8.30 Uhr

Epiphanias

Mittwoch 6. Januar	9.30 Uhr

Die Sonntagshandlung für die Kinder

Sonntags 11.00 Uhr
nicht am: 27.12., 3.1.,

Die Weihnachtshandlung für die Kinder
25. Dezember 11.00 Uhr

Gemeindeprogramm

Veranstaltungen	Seite 4
Jahresfeste für die Kinder	Seite 10
Konfirmandenvorbereitung	Seite 12
Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 14
Arbeitskreise und Ansprechpartner	Seite 22

Änderungen im Programm werden per E-Mail, auf der Homepage und per Aushang bekanntgegeben.

Abwesenheiten und Vertretungen von Frau Glas werden per Aushang mitgeteilt.

Veranstaltungen

Samstag 28. November, 10.00 - 11.30 Uhr
Vertiefung der Menschenweihehandlung mit Gespräch zur Advents-Epistel anschließend
Umbau rund um den Altar zum Advent

Advent 29. November - 24. Dezember

Sonntag 29. November, 11.20 Uhr
Rollen verteilen für das Christgeburtsspiel

Dienstag 1. Dezember, 19.30 Uhr
Elternabend Konfirmation

Freitag 4. Dezember, 19.30 - 21.00 Uhr
Meditationskreis Johannesprolog

Samstag 5. Dezember, 8.10 - 12.00 Uhr
Konfirmandentreffen

Sonntag 6. Dezember, 11.20 Uhr
erste Probe Christgeburtsspiel

Freitag 11. Dezember, 19.30 - 21.00 Uhr
Gemeinde im Gespräch

Samstag 12. Dezember, 10.00 - 11.30 Uhr
Vertiefung der Menschenweihehandlung

Sonntag 13. Dezember, 11.20 Uhr
zweite Probe Christgeburtsspiel

Mittwoch 16. Dezember, 15.30 - 17.00 Uhr
Konfirmandentreffen

Samstag 19. Dezember, 10.00 - 11.30 Uhr
Vertiefung der Menschenweihehandlung

Sonntag 20. Dezember, 11.20 Uhr
Umbau rund um den Altar zu Weihnachten
dritte Probe Christgeburtsspiel

Mittwoch 23. Dezember, 15.00 Uhr
Generalprobe Christgeburtsspiel

Donnerstag 24. Dezember, 17.00 Uhr
Lichterstunde mit Christgeburtsspiel für Groß und Klein

Weihnachten 25. Dezember - 5. Januar

Gespräche zu den Weihnachtsepisteln und dem Hierarchienhymnus siehe S. 14 + 17

Montag 28. Dezember, 9.45 - 11.00 Uhr
Epistel - Erste Messe
Dienstag 29. Dezember, 9.45 - 11.00 Uhr
Epistel - Zweite Messe
Mittwoch 30. Dezember, 9.45 - 11.00 Uhr
Epistel - Dritte Messe

Samstag 2. Januar, 9.45 - 10.45 Uhr
Hierarchienhymnus

Freitag 1. Januar, 10.45 Uhr
Ansprache zum neuen Jahr:
„Der Zeit gemäß handeln“

Montag 4. Januar, 9.45 - 11.15 Uhr
Dienstag 5. Januar, 9.45 - 11.15 Uhr
Weihnachtskurs:
„Das Stehen vor dem Menschensohn“ **siehe S. 17**

Epiphanias 6. Januar - 6. Februar

Freitag 8. Januar, 19.30 Uhr
Offener Begegnungsabend **siehe S. 20**

Samstag 9. Januar, 19.00- 20.45 Uhr
Melchior, Balthasar, Kaspar - Was geschah auf dem Rückweg?
Drei Königsgeschichten von Georg Dreißig,
frei erzählt von Andreas Bausinger

Sonntag 10. Januar, 11.20 Uhr
Dreikönigsfeier für die Kinder

Freitag 15. Januar, 19.30 - 21.00 Uhr
Gemeinde im Gespräch

Samstag 16. Januar, 10.00 - 11.30 Uhr
Vertiefung der Menschenweihehandlung mit Gespräch zur Epiphanias-Epistel

Mittwoch 20. Januar, 15.30 - 17.00 Uhr
Konfirmandentreffen

Freitag 22. Januar, 19.30 - 21.00 Uhr
Samstag 23. Januar, 10.00 - 12.00 Uhr
Die Anlage unserer Sinnesorganisation auf die Begegnung. Wege zu einem vertieften Kultuserleben
Seminar mit Stephan Meyer, Lenker für Ukraine

Unsere Sinnesorganisation gipfelt im Ichsinn in der Wahrnehmung des Du. Dies ist ein Ausdruck dafür, dass unsere ganze Sinnesorganisation auf die Begegnung hin veranlagt ist. Allerdings bedarf es unserer Aktivität, die in unseren Sinnen veranlagten Kräfte zu entwickeln und zu verwirklichen. Das kann uns zunehmend die Wahrnehmung des Übersinnlichen im Sinnlichen erschließen und Wege zu einem vertieften Kultuserleben eröffnen.

Freitag 29. Januar, 19.30 - 21.00 Uhr
Meditationskreis Johannesprolog

Samstag 30. Januar
Altarbildprozess - Ausflug nach Augsburg
(keine Weihehandlung in Winterbach)

Wir beginnen mit den Augsburger Freunden um 10 Uhr mit der gemeinsamen Menschenweihehandlung. Nach einem kurzen Frühstück können wir uns berichten lassen von dem dortigen Altarbildprozess.
Es hängt ein Bild von Gabriele Goehlen in Augsburg. Die Kirche ist wie unsere 2011 geweiht worden. Die Gemeindebegegnung endet gegen 13 Uhr.
Es wird eine Liste zur Bildung von Fahrgemeinschaften aushängen. Beiträge zum Frühstück sind willkommen.

Freitag 5. Februar, 19.30 - 21.00 Uhr
Altarbildprozess - Nachbesprechung Augsburg

Samstag 6. Februar, 10.00 - 11.30 Uhr
Vertiefung der Menschenweihehandlung

Trinitarische Zeit 7. - 27. Februar

Mittwoch 17. Februar, 15.30 - 17.00 Uhr
Konfirmandentreffen

Freitag 19. Februar, 19.30 - 21.00 Uhr
Meditationskreis Johannesprolog

Hinweis: Priesterweihen 20. - 21. Februar
in der Gemeinde Stuttgart Mitte, siehe Aushang
(Samstag 20.2. keine Weihehandlung in Winterbach)

Freitag 26. Februar, 19.30 - 21.00 Uhr
Gemeinde im Gespräch

Samstag 27. Februar, 10.00 - 11.30 Uhr
Vertiefung der Menschenweihehandlung mit Gespräch zur Passions-Epistel

Vorblick

12. März 2027, 19.00 Uhr!
Jahresmitgliederversammlung

5. April - 8. April 2027
Konfirmandenfahrt ins Elsass

11. April 2027 10.00 Uhr!
Konfirmation

Märchenabende mit Andreas Bausinger
2027: 17.4., 19.6., 25.9., 27.11.,
2028: 29.1.

8. Mai 2027
Tagung in Winterbach

Samstag 2. Oktober 2027
Sonntag 3. Oktober 2027
Seminar mit Daniel Hafner

Jahresfeste für die Kinder

Advent, Weihnachten, Dreikönig



Bild von Charlotte Pelzer

Wir spielen das Christgeburtsspiel vor Groß und Klein mehr dazu auf S. 12

Sonntag 29. November
11.00 Uhr Sonntagshandlung für die Kinder/
11.20 Uhr Rollen verteilen

Sonntag 6. Dezember
11.00 Uhr Sonntagshandlung für die Kinder/
11.20 Uhr erste Probe

Sonntag 13. Dezember
11.00 Uhr Sonntagshandlung für die Kinder
11.20 Uhr zweite Probe

Sonntag 20. Dezember
11.00 Uhr Sonntagshandlung für die Kinder
11.20 Uhr dritte Probe

Mittwoch 23. Dezember
15.00 Uhr Generalprobe

Donnerstag 24. Dezember
17.00 Uhr Lichterstunde mit Christgeburtsspiel

Sonntag 10. Januar
11.00 Uhr Sonntagshandlung für die Kinder
11.20 Dreikönigsfeier
Wir singen, lesen die Dreikönigsgeschichte, backen & verzieren königliche Kekse.

Wir freuen uns auf eine schöne Advents-, Weihnachts- und Dreikönigszeit mit Euch.

Mariel und Lena

Auskunft zu den Jahresfesten für die Kinder:
Mariel Romero Armada Tel: 07181 / 99 01 200
Lena Kiezmann: 0152 26 10 24 75

Sonntagshandlung für die Kinder
Sonntags 11.00 Uhr

Auskunft:
Bettina Glas
Tel: 07181 / 99 49 036,
Mail: bettina.glas@christengemeinschaft.org

Konfirmandenvorbereitung

Konfirmandentreffen:

Mittwoch 15.30 -17.00 Uhr
am: 16.12., 20.1., 17.2., 17.3.

Samstag 8.10 - 12.00 Uhr
am: 5.12., 6.3.

Elternabend:
Dienstag 1.12. um 19.30 Uhr

Aktuelles aus der Gemeinde

Die neugestiftete Messe

Als wir aus der geistigen Welt durch Rudolf Steiner die Episteln für die drei Weihnachtsweihehandlungen bekommen haben, waren diese überschrieben mit „erste Messe“, „zweite Messe“, „dritte Messe“. Das ist kein Versehen oder Zufall. (So stehen die Episteln auch in den handgeschriebenen Ritualbüchern der Priester. In der aus der geistigen Welt gegebenen Textform.) Wir stehen heute am Beginn des zweiten Jahrhunderts unseres neuen sakramentalen Wirkens vor der Herausforderung, uns auch unserer Aufgabe im Kirchenstrom immer bewusster zu werden. Uns der Aufgabe fortwährender Reformation (Erneuerung der Formen) bewusst zu werden. Und uns auch des Unterschiedes zwischen katholisch und römisch bewusst zu werden. Katholisch bedeutet übersetzt „allgemein“. Es wird allerdings im kollektiven Bewusstsein gleichgesetzt mit der römischen Kirche. Das Wesen des römischen Reiches hat sich im frühen 4. Jahrhundert mit dem jungen exoterischen Kirchenstrom verbunden und mit ihm unter anderem ahrimanische Machtwesenheiten verbunden. Dieses Hineingezogenwerden in irdische Machtformen,in „Erdensklavenketten“, wie es in der Michaeliepistel so treffend zum Ausdruck kommt, führte zu all den Konsequenzen der finsteren Anteile der Kirchengeschichte der vergangenen zwei Jahrtausende. Wir dürfen davon ausgehen, dass wir alle,

die wir mit dem erneuerten sakramentalen Strom so innig verbunden sind, in früheren Erdenleben unseren Anteil an dieser Geschichte hatten. Es kann also vielleicht auch als Aufgabe empfunden werden, im Mitvollziehen der Menschenweihehandlung nicht nur das eigene Seelenheil im Blick zu haben (so wird man es übrigens nicht finden, im Gegenteil), sondern sich immer verantwortlicher zu fühlen für die Wandlungsmöglichkeiten, die unser Kultus für die Erde, die Menschheit und den Kosmos in sich trägt. Ein Aspekt ist dabei die konkrete Schöpfung von Heilungssubstanz für den alten sakramentalen Strom. Denn es ist ja selbstverständlich auch kein Zufall, dass die geistige Welt uns die Siebenheit der Sakramente in erneuerter Form anvertraut hat. Es ist an uns, gemeinsam diese Sakramente so ins Leben zu tragen, dass sie ihre heilende Wirksamkeit entfalten können. Das „lasset uns“ bezieht sich nicht nur auf die Weihehandlung. In jedem unserer Sakramente kann diese gemeinsame Wandlungsaufgabe entdeckt werden. Wenn man sich innerlich mitverantwortlich fühlt und nicht der römisch inspirierten Illusion verfällt, der Vollzug sei alleinige Aufgabe des Priesters. Man kann auch sagen: wenn man als Einzelner aus innerer Freiheit und Liebe sowie in bewusster Gemeinschaft mit allen Mitvollziehenden die Sakramente mitvollbringt. Das erfordert ichhafte Tätigkeit durch die Bewusstseinsseele. Sie stellt den Einzelnen immer wieder vor die michaelische und schmerzhafte Herausforderung, in innerer Wahrhaftigkeit die einige Seele zu prüfen, wo sie zb auch

in alten Formen des Kirchenstroms noch verhaftet ist. Im esoterischen Christentum, das als Unterströmung des Kirchenstromes immer da war, ging es immer wieder um diese Suche nach der „ecclesia catholica non romana“, der allgemeinen, nicht römischen Kirche. (Man kann sich an dieser Stelle vielleicht einmal deutlich machen, wie Kirche in unserem Credo beschrieben wird). Mit unserem erneuerten sakramentalen Strom hat die geistige Welt uns mit der Aufgabe betraut, den esoterischen Strom ins Exoterische zu tragen und so die Möglichkeit zu Wandlung und Heilung eröffnet. Dabei sind wir als exoterische Kirchenströmung immer auch anfällig, in alte Formen zu verfallen. Dies zu verhindern oder zu überwinden, wo es bereits geschehen ist, ist eine gemeinsame Aufgabe. Sie kann gelingen, wenn der Impuls aus dem die Christengemeinschaft von der geistigen Welt gestiftet wurde, in die Herzen der Einzelnen aufgenommen wird. Und unser Denken und Wollen sich mit der göttlich-geistigen Welt verbindet. Die Zeiten sind vorbei, in denen wir von der geistigen Welt nur geführt werden. Jeder von uns spürt den michaelischen Ernst, den unsere Gegenwart mit sich bringt. Wir können nicht mehr wegschauen. Hören wir den Ruf aus der geistigen Welt, der an uns ergeht? Oder ignorieren wir ihn in Lieblosigkeit und gefangen in Egoismen? Was für eine Gemeinschaft wollen wir sein? Überwinden wir alte Formen und die irdischen Machtwesenheiten? Bewegen wir uns? Erneuern wir Religion? Wie gehen wir mit der Menschenweihehandlung, diesem

unfassbaren Geschenk um? Wird sie durch uns zur Messe für die Bewusstseinsseele? Wandeln wir uns und die Welt? Das sind keine allgemeinen Fragen, sondern ganz konkrete an uns, an unsere Winterbacher Kultusgemeinschaft, an unsere Zusammenarbeit im Gemeindealltag. Antworten entstehen immer in konkreten irdischen Situationen an konkreten Orten. Nur so können wir wirksam werden. Christliche Wandlung, die Heilungs- und Friedenssubstanz schafft, entsteht nur durchs Tun. Der folgende Aphorismus wird Schiller zugeschrieben: „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“.

Bettina Glas

Weihnachtskurse
27. Dezember - 2. Januar

In der Weihnachtszeit werden wieder zwei vertiefende Kurse angeboten: zunächst Gespräche zu den Episteln der drei Weihnachtsmessen sowie ein Gespräch zum Hierarchienhymnus, der in der Weihnachtszeit vor der Wandlung erklingt. Die Gespräche werden wie in den vergangenen Jahren am Text der Episteln anknüpfen, um gemeinsam in einen lebendigen Austausch darüber zu kommen, was davon dann ganz konkret in den Seelen der Anwesenden in Resonanz geht.

4.1. - 5.1.
In der ersten Januarwoche gibt es dann die Möglichkeit zu einer vertiefenden Arbeit zum ersten Kapitel

der Apokalypse „Das Stehen vor dem Menschensohn“. Es wird eine aufstellende Bildarbeit im Raum sein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die Bereitschaft, sich auf den Prozess einzulassen.
Wer Fragen zu den Weihnachtskursen hat, kann gerne jederzeit auf mich zukommen.

Bettina Glas

Lichterstunde mit Christgeburtsspiel
24. Dezember, 17.00 Uhr

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeinde,
Dieses Jahr möchten wir ein Christgeburtsspiel mit den Kindern machen. Das heißt, jedes Kind kann in eine Rolle schlüpfen. Die Rolle darf jedes Kind sich aussuchen. An den Adventsonntagen wird geprobt und am 24.12 aufgeführt . Wir freuen uns, wenn von den Eltern und Gemeindemitgliedern das Spiel instrumental begleitet werden kann. Da wir die Proben direkt nach der Sonntagshandlung machen, wäre es gut wenn für die Pause ein kleiner Beitrag fürs Buffet von Euch kommt. Für Getränke wird von uns gesorgt.

Termine:
Rollen-, Text und Kostümvergabe 29.11., 11.20 Uhr
erste Probe ist am 6.12., 11.20 Uh
zweite Probe ist am 13.12., 11.20 Uhr
dritte Probe ist am 20.12., 11.20 Uhr
Generalprobe ist am 23.12., 15:00 Uhr

Die Eltern und Gemeindemitglieder (die kein Instru-

ment spielen) können in der Zeit die Laternen in Sternform für die Lichterstunde basteln.
Wir freuen uns auf euch und hoffen, dass viele kommen.

Mariel und Lena

Adventstisch 2026

Ab dem ersten Advent gibt es wieder unseren Adventstisch. Wir suchen noch Bäckerinnen und Bäcker, die ihn mit selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen bereichern! Gerne könnt ihr das Gebäck selbst in 100 gr. Tüten verpacken und ins Büro stellen. Oder ihr meldet euch bei mir, damit wir das Verpacken organisieren können. Ebenso freuen wir uns über andere schöne Dinge für den Tisch.
(07151 / 923725, wichtler@t-online.de)

Jutta Neuhauser-Wichtler

Antiquariat

Im November wird in dem "vorübergehenden Fach" eine Zusammenstellung von Büchern über Sterben, Schwellenübergang und Nachtodliches zusammengestellt sein, gemäß der November-Stimmung mit dem alljährlichen Totengedenken. Im Dezember wird das Fach dann wieder der Adventszeit und dem kommenden Weihnachtsfest gewidmet sein.

Erika Schmitt-Dröghoff

Offener Gemeindeabend
8. Januar 2027, 19.30 - 21.00Uhr

Bei der Gemeindeversammlung im November 2025, hatten Raja Ebert und ich zusammen den Vorschlag gemacht, in unserer Gemeinde regelmäßig eine Gelegenheiten anzubieten für offene Begegnung, ohne von vorne herein festzulegen, was an so einem Abend stattfinden soll; einige Vorschläge wurden damals schon gemacht.
Daraus ist, nach der Auflösung der Gemeindekonferenz, zunächst der Versuch entstanden, zwei Initiativen zusammen zu legen in dem, was wir seit März im Veranstaltungsprogramm "Gemeinde trifft sich“ heute „Gemeinde im Gespräch“ nennen. Es hat sich aber gezeigt, dass diese Abende vorwiegend für technische und organisatorische Belange der Gemeinde benötigt werden und dass man dort zu aktiver und verantwortlicher Mit-Arbeit gebraucht wird! Ebenso wird hier daran gearbeitet wie unsere neue Form des Zusammenarbeitens wirksam werden soll.
Für die Möglichkeit zur Begegnung, besserem Kennenlernen und gemeinsamen Tun, braucht es vielleicht einen extra Raum. Daher wollen wir im nächsten, Frühjahr einen Versuch machen, an "offenen Begegnungs-Abenden" persönliche Begegnung und Gespräche zu ermöglichen und in der Gruppe zum Austausch zu bringen. Wer Interesse an der Vorbereitung des ersten Abends hat, möge gerne Raja oder mich ansprechen.

i.A. Andrea Zinkhahn

Arbeitskreise und Ansprechpartner

Evangelienkreis
dienstags 9.45 - 10.45 Uhr
nicht am: 22.12., 29.12., 5.1., 9.2.,

Übstunde der Freiheit
dienstags 18.30 Uhr (alle 2 Wochen)
Gabriele Parsch, Tel: 07181 / 47 92 288

Arbeit am Tierkreis
montags 19.30 Uhr
14.12., 18.01., 22.02., 15.03., 19.04., 31.05.
Bettina Anastasiadis-Schwarz, Tel: 07181 / 89 098

Wir wollen uns dem Thema „Frieden“ annähern, als gemeinsamen Beitrag für die Welt
montags 19.00 Uhr, 1x im Monat
Françoise Roche Tel: 07153 / 49459

Eurythmie - bei Frau Partanen-Dill
dienstags 18.00 Uhr
Ansp. Eva Kleinheins, Tel: 07181 / 98 53 556

Gemeindechor
montags 20.00 Uhr
Jutta Möller, Tel: 07181 / 25 79 006

Musikerkreis
Antje Bauer, Tel: 0711 / 4770 71 71

Kinderfeste
Mariel Romero Armada, Tel: 07181 / 99 01 200

Antiquariatsteam
Erika Schmitt-Dröghoff
Tel: 07151 / 93 08 36, Mail: droeghoff@posteo.de

Advents- und Ostertisch
Jutta Neuhauser-Wichtler, Tel: 07151 / 92 37 25

Gartenteam
Françoise Roche Tel: 07153 / 49459

Programmgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit
Nadine Bertsch, Mail: cg@nadinebertsch.de
Denny Klatt, Mail: denny.klatt@hotmail.com
Mariel Romero Armada,
Mail: mariel.romero_armada@yahoo.com
Bettina Glas,
Mail: bettina.glas@christengemeinschaft.org

Termine und Inhalte für das Frühjahrsprogramm können bis zum **15.12.2026** mitgeteilt werden.

Treffen für das Frühjahrsprogramm
Mittwoch 18.30 Uhr: 16.12., 13.1.
Redaktionsschluss: 22.1.

Gemeindecafé
am **ersten** Sonntag im Monat
am: **6.12., 3.1., 6.2.**
bitte Kuchen/Gebäck/Herzhaftes mitbringen

Anne Kruse-Meier Mail: a.kruse-meier@posteo.de

Termine zu FIU und AT
Ingo Möller Tel: 07181 / 25 79 006 siehe Aushang

Gemeindepfarrer
Bettina Glas,
Esslinger Str. 30
73650 Winterbach-Engelberg

Tel: 07181 / 99 49 036
Mail: bettina.glas@christengemeinschaft.org

Termine für Gespräche, Beichtsakrament, Kommunion im Hause („Krankenkommunion“) jederzeit nach persönlicher Vereinbarung.

Adressverwaltung
Markus Bertsch, Mail: markus@nadinebertsch.de

Finanzbeauftragter
Ernst Meier
Tel: 07181 / 99 46 810, Mail: meier.e@posteo.de

Durch Ihre regelmäßigen Beiträge und Spenden auf das Konto der GLS Gemeinschaftsbank:
Die Christengemeinschaft in B-W KdöR –
Gde. Mittleres Remstal
IBAN: **DE 86 4306 0967 0062 5342 00**
BIC: **GENODEM1GLS**
unterstützen Sie die Aufbauarbeit unserer werdenden Gemeinde. Wir erhalten keinerlei Zuschüsse. Wir danken für jede Mithilfe.

Bild auf der Titelseite
Anna Maxelante / www.pexels.com